

Niederschrift

über die Gründungssitzung der LAG Roede, am 02. Juni 2015, im Rathaus der Gemeinde Moormerland, Theodor-Heuss-Straße 12, 26802 Moormerland

Anwesend: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Wahl der/des Vorsitzenden der LAG
5. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden der LAG
6. Beschluss über die Geschäftsordnung
7. Einrichtung der Geschäftsstelle
8. Vertretungsregelung entsprechend der Geschäftsordnung
9. Regionalmanagement: Grundsatzbeschluss über die externe Ausschreibung
10. Indikativer Finanzplan
11. Nächste Schritte
12. Sonstiges
13. Schließung der Sitzung

Zu den Tagesordnungspunkten:

1. Begrüßung

Herr Grotjan begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Grotjan stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Grotjan schlug vor, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass der TOP 6 „Beschluss über die Geschäftsordnung“ als TOP 4 vorgezogen werden sollte. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wurde einstimmig mit der genannten Änderung angenommen.

4. Beschluss über die Geschäftsordnung

Herr Grotjan führte hierzu aus, dass die Geschäftsordnung, wie im Regionalentwicklungskonzept (REK) dargelegt, beschlossen werden sollte. Beschlüsse über Änderungen der Geschäftsordnung sind jederzeit möglich.

Es gab keine weiteren Anregungen und Fragen zur Geschäftsordnung.

Die Geschäftsordnung wurde einstimmig beschlossen.

5. Wahl der/des Vorsitzenden der LAG

Herr Grotjan führte hierzu aus, dass der Vorsitzende der LAG laut § 5 der Geschäftsordnung aus dem Kreis der kommunalen Mitglieder zu wählen ist.

Herr Smid schlug Herrn Grotjan für das Amt des Vorsitzenden der LAG vor.

Herr Smid übernahm die Leitung der Sitzung.

Es gab keine weiteren Wahlvorschläge für den Vorsitz der LAG.

Einstimmig wurde Herr Grotjan zum Vorsitzenden der LAG gewählt.

Herr Grotjan bedankte sich und nahm die Wahl an.

Herr Grotjan übernahm die Leitung der Sitzung wieder.

6. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden der LAG

Herr Grotjan erläuterte, dass der/die Stellvertreter(in) laut § 5 der Geschäftsordnung aus den Wirtschafts- und Sozialpartnern der LAG zu wählen ist und bat um Wahlvorschläge.

Herr Grotjan schlug Herrn Siemen für die Wahl zum Stellvertreter vor.

Es gab keine weiteren Wahlschlüsse für den stellvertretenden Vorsitzenden der LAG.

Einstimmig bei 1 Enthaltung wurde Herr Siemen zum stellvertretenden Vorsitzenden der LAG gewählt.

Herr Siemen bedankte sich und nahm die Wahl an.

7. Einrichtung der Geschäftsstelle

Herr Grotjan führte aus, dass der Sitz der Geschäftsstelle der LAG Roede gemäß der Geschäftsordnung die Gemeinde Moormerland ist. Momentan ist als vorläufige Regelung vorgesehen, die Geschäftsstelle mit 5 Stunden in der Woche einzurichten. Der Gemeinde Moormerland ist bekannt, dass diese vorläufige Regelung nicht gefördert werden kann und die Kosten daher zunächst zu Lasten der Gemeinde gehen.

Zur endgültigen Regelung ist es erforderlich, die Aufgabenverteilung zwischen der Geschäftsstelle und dem Regionalmanagement (REM) abzustimmen und entsprechende Leistungsbilder zu entwickeln. Danach könne die Regelung beantragt und die Stelle endgültig besetzt werden.

Frau Thomßen wies darauf hin, dass sie entsprechende Erläuterungen bei Top 9 ausführen möchte.

8. Vertretungsregelung entsprechend der Geschäftsordnung

Herr Grotjan führte aus, dass die Kommunen nach § 7 der Geschäftsordnung die Vertretungsregelung so sicher zu stellen haben, so dass jeweils ein Vertreter der beteiligten Kommunen an der Sitzung teilnimmt.

Bei Verhinderung einer Teilnahme eines WiSo-Partners kann von ihm ein anderer WiSo-Partner derselben Institution als Vertreter geschickt werden.

Herr Grotjan bat die WiSo-Partner darum, sich eine Vertretungsregelung zu überlegen und entsprechende Vorschläge per Email zu schicken, so dass die Vertretungsregelung in der nächsten Sitzung festgelegt werden kann.

9. Regionalmanagement: Grundsatzbeschluss für die externe Ausschreibung

Herr Grotjan erläuterte, dass im Rahmen der Erstellung des Regionalentwicklungskonzeptes die Frage erörtert wurde, wer das Regionalmanagement (ReM) im Falle der Aufnahme als LEADER-Region übernehmen soll. Es wurde im Regionalentwicklungskonzept (REK) festgelegt, hierfür ein externes Büro zu beauftragen. Hierbei handelt es sich um eine VOF-Vergabe, die aufgrund des Volumens EU-weit auszuschreiben ist.

Frau Thomßen führte aus, dass für die Einrichtung einer Geschäftsstelle mit 5 Wochenstunden ein Leistungsbild zu erstellen ist. Die Geschäftsstelle muss dann gemeindeintern ausgeschrieben werden. Es ist zunächst der Bewilligungsbescheid abzuwarten, dann könnte die Geschäftsstelle ihre Arbeit aufnehmen.

Für die Vorbereitung der Stellenausschreibung des ReM werde ein Mustertext eines Leistungsbildes zur Verfügung gestellt. Zur Begleitung der EU-weiten Ausschreibung des ReM's sei es empfehlenswert, ein externes Büro zu beauftragen. Hierfür würden Kosten in Höhe von 15.000 bis 20.000 € entstehen. Es handele sich hierbei jedoch um förderfähige Kosten.

Herr Grotjan schlug vor, Angebote für die Auswahl eines bei der EU-weiten Ausschreibung unterstützenden Büro's einzuholen.

Frau Thomßen wies darauf hin, dass hierfür ein LAG-Beschluss notwendig sei.

Nach eingehender Diskussion erging einstimmig folgender Beschluss:

Das Regionalmanagement (ReM) wird extern europaweit ausgeschrieben. Die LAG beauftragt die Gemeinde Moormerland mit der Ausschreibung und der Auswahl eines unterstützenden Büro's sowie mit der Erstellung von Leistungsbildern für das ReM und die Geschäftsstelle.

10. Indikativer Finanzplan

Herr Grotjan erläuterte, dass zunächst mit einer Fördersumme in Höhe von 2 Mio. Euro gerechnet wurde. Dementsprechend sei eine Verteilung der Fördermittel wie im REK vorgesehen. Bei der Erhöhung der Förderung auf nun 2,4 Mio. Euro sei es notwendig, Veränderungen im indikativen Finanzplan vorzunehmen. Hier wäre nun zu überlegen, in welchem Jahr und bei welchem Themenfeld eine Erhöhung sinnvoll sei.

Frau Thomßen schlug vor, diese Frage zunächst zu vertagen. Es sollte zunächst das Endjahr der Förderung bestimmt werden, eventuell das Jahr 2022, und dann darauf den indikativen Finanzplan anpassen.

Herr Siemen wollte wissen, inwieweit der Finanzplan bindend sei.

Herr Grotjan wies darauf hin, dass dieser relativ flexibel sei. Eine sinnvolle Verlagerung innerhalb der Handlungsfelder sowie eine zeitlichen Verschiebbarkeit seien möglich, aber jeweils mit der Förderstelle abzusprechen und zu begründen.

Herr Grotjan bat darum, sich bis zu nächsten Sitzung darüber Gedanken zu machen, ob dem Vorschlag von Frau Thomßen, das Endjahr auf 2022 zu verschieben, gefolgt werden sollte oder ob die 400.000 € auf die entsprechenden Handlungsfelder verteilt werden sollen.

Nach Klärung dieser grundsätzlichen Frage könnte dann ein Vorschlag für den indikativen Finanzplan über 2,4 Mio. Euro erarbeitet werden.

11. Nächste Schritte

Herr Grotjan führte hierzu aus, dass folgende Schritte notwendig seien:

1. **Verwaltungsvereinbarung der beteiligten Kommunen**
Die Gemeinde Moormerland werde einen Vorschlag für eine Verwaltungsvereinbarung erarbeiten und den Kommunen vorlegen, die dann in den entsprechenden Gremien beschlossen werden muss.
2. **Externe europaweite Ausschreibung des ReM's**
Hierfür ist es zunächst erforderlich ein unterstützendes Büro zu suchen und die Leitbilder für das ReM und die Geschäftsstelle zu erstellen.

Herr Grotjan wies darauf hin, dass für Informationen derzeit die Homepage der Gemeinde Moormerland genutzt werde.

12. Sonstiges

Herr Grotjan merkte an, dass Presseveröffentlichungen bislang nur in der Ostfriesen-Zeitung erschienen seien.

Herr Südbeck schlug vor, Presseerklärungen an alle Partnerkommunen zu schicken, die dann dafür Sorge tragen, dass die Anzeige in ihrer Region entsprechend veröffentlicht werde, um eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Herr Siemen wies darauf hin, dass die Ems-Achse am 23. Juni 2015 alle LEADER- und ILE-Regionen zu einer Informationsveranstaltung einlade, um sich vorzustellen und in einem offenen Austausch über Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Vernetzung zu sprechen.

Herr Grotjan bot an, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und darüber in der nächsten Sitzung zu berichten.

Frau Thomßen führte aus, dass es insgesamt 4 LEADER-Gebiete im ostfriesischen Bereich gäbe und sie in einer der nächsten Sitzung grob über die Förderbedingungen aufklären und darauf hinweisen wolle, was es besonders zu beachten gäbe.

13. Schließung der Sitzung

Herr Grotjan schloss die Sitzung um 20:05 Uhr.